

Hinweise für den Berater - Fundstellenschlüssel und Anmerkungen -

Alle aufgeführten Urteile können gegen Selbstkosten bei uns angefordert werden.

Wichtiger Hinweis zum Urheberrecht:

Die Mandanteninformation „Das Aktuelle“ ist urheberrechtlich geschützt. Die Reproduktion der Beiträge in irgendeiner Form - Fotokopie oder andere Verfahren - und die Weitergabe in gedruckter Form oder per E-Mail ist daher nicht gestattet. Es ist des Weiteren untersagt, Beiträge im Internet allgemein oder nur zum Abruf für einzelne Personen (mittels Code) bereitzustellen.

- 1. Gemischte Aufwendungen - allgemeine Grundsätze:** BMF v. 06.07.2010, IV C 3 - S 2227/07/10003 :002 [DOK 2010/0522213], DStR 2010 S.1522; :Großer Senats des BFH v. 21.9.2009, GrS 1/06
- 2. Gemischt veranlasste Reisekosten:** BMF v. 06.07.2010, IV C 3 - S 2227/07/10003 :002 [DOK 2010/0522213], DStR 2010 S.1522; :Großer Senats des BFH v. 21.9.2009, GrS 1/06
- 3. Umsatzsteuer: Rückwirkung einer Rechnungsberichtigung?:** EuGH v. 15.7.2010, C-368/09, Pannon Gép Centrum kft, DStR 2010 S. 1475, mit Anmerkung von BFH-Richter Christoph Wäger, DStR 2010 S. 1478
- 4. Vorsteuererstattung in der EU: Termin 30.9.2010:** BMF v. 3.12.2009, IV B 9 - S 7359/09/10001, BStBl I 2009 S.1520, Rz. 31 ff
- 5. Schuldzinsen nach Verkauf einer GmbH-Beteiligung absetzbar:** BFH v. 16.3.2010, VIII R 20/08, DB 2010 S. 1502 = DStR 2010 S. 1472; das Gericht rechnet die Schulzinsen den nachträglichen Werbungskosten nach 20 EStG zu; soweit die Erträge aus der GmbH der Abgeltungsteuer unterliegen, wären sie demnach ab 2009 wohl nicht mehr absetzbar, worauf das Gericht aber nicht einging.
- 6. Arbeitszimmer: Abzugsverbot teilweise verfassungswidrig:** BVerfG v. 6.7.2010, 2 BvL 13/09
- 7. 1 %-Regelung nur bei zur privaten Nutzung überlassenen Firmenfahrzeugen:** BFH v. 21.4.2010, VI R 46/08
- 8. Tarifiermäßigung für Abfindung:** BFH v. 27.1.2010, IX R 31/09, DB 2010 S. 1326
- 9. Scheinrenditen aus Schneeballsystem weiterhin steuerpflichtig:** BFH v. 16.3.2010, VIII R 4/07
- 10. Zweifelsfragen zu anschaffungsnahen Aufwendungen:** OFD Rheinland v. 6.7.2010, S 2211-1001-St 232
- 11. Fortsetzung der Berufsausbildung durch weitere Qualifizierung:** BFH v. 24.2.2010, III R 80/08
- 12. Zahlung der Steuerschulden eines volljährigen Kindes keine außergewöhnliche Belastung:** FG Rheinland-Pfalz v. 3.11.2009, 6 K 1358/08, rkr., DStRE 2010 S. 725
- 13. Risiken bei Geltendmachen eines Pflichtteils:** BFH v. 31.3.2010, II R 22/09, DStR 2010 S. 1330; § 3 Abs. 2 Nr. 4 ErbStG, § 13 Abs. 1 Nr. 11 ErbStG
- 14. Zuteilung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende:** BFH v. 28.4.2010, III R 79/08
- 15. Neue höchstrichterliche Verfahren:**
 - Verluste einer im EU-Ausland ansässigen Tochtergesellschaft: FG Rheinland-Pfalz v. 17.3.2010, 1 K 2406/07 (BFH: I R 34/10), DStRE 2010 S. 802

(Vervielfältigung für Mitarbeiter gestattet)

- Verlorene betriebliche Darlehen: Niedersächsisches FG v. 2.3.2010, 8 K 254/07 (BFH: X R 7/10), EFG 2010 S. 1111; ähnlich auch das FG Berlin-Brandenburg v. 20.1.2010, 2 K 1424/06 (BFH: X R 5/10), EFG 2010 S. 1112
- Fehlgeschlagener Grundstückskauf: FG Baden-Württemberg v. 29.7.2009, 7 K 182/09 (BFH: IX R 37/09), DStRE 2010 S. 720; es handelte sich um ein unbebautes Grundstück, was für das Gericht der entscheidende Gesichtspunkt war
- Arbeitsmediziner: FG Rheinland-Pfalz v. 25.3.2009, 2 K 1396/07 (BFH: VIII R 8/10), DStRE 2010 S. 715
- Büroräume: FG Baden-Württemberg v. 15.5.2009, 10 K 3583/08 (BFH: VIII R 7/10), EFG 2010 S. 1114
- Sprachkurs in Englisch: FG Baden-Württemberg v. 17.6.2009, 1 K 100/07 (BFH: VI R 12/10), EFG 2010 S. 1100
- Doppelte Haushaltsführung: FG Köln v. 11.12.2008, 15 K 3336 (BFH: VI R 15/09), DStRE 2010 S. 779
- Fahrzeiterparnis von 5 Minuten: FG München v. 17.7.2009, 13 K 55/08, (BFH: VI R 3/10), vgl. WISO 8/2010 S. 4
- In Spanien gelegene Immobilie: Niedersächsisches FG v. 4.3.2010, 10 K 259/08 (BFH: I R 27/10), EFG 2010 S. 1133
- Anteilsvereinigung von mindestens 95 %: FG Köln v. 17.2.2010, 5 K 3962/08 (BFH: II R 21/10), EFG 2010 S. 1151
- Private Steuerberatungskosten: FG Düsseldorf v. 19.3.2010, 1 K 3692/07 E (BFH: X R 10/10), EFG 2010 S. 1046

Der **WIADOK** Gutachten-Service

Über 60 Jahre

Partner der steuerberatenden Berufe

WIADOK seit mehr als **60** Jahren Partner der steuerberatenden Berufe

Unsere Gutachten und Stellungnahmen werden aus den verschiedensten Anlässen angefordert. Zur Bestätigung der eigenen Rechtsauffassung, zur Untermauerung von Ausführungen in Rechtsbehelfs- und Klageverfahren, als Argumentationshilfe bei Betriebsprüfungen oder als Alternative zu – jetzt kostenpflichtigen – verbindlichen Auskünften der Finanzverwaltung. Die Beweggründe für das Einholen einer zweiten Meinung sind vielfältig und haben doch eines gemeinsam:

Unsere Gutachten geben Sicherheit und helfen Haftungsrisiken zu begrenzen.

Wir erstellen für Sie:

- ➔ **Kurzhinweise** zu einem bestimmten Thema
- ➔ **Wissenschaftliche Gutachten/Kurzgutachten** zu einem Sachverhalt mit Hinweisen auf Urteile, Verwaltungsanweisungen, Aufsätzen usw.

Vorherige Vereinbarungen über Art und Umfang der Bearbeitung sowie die Erstellung eines unverbindlichen Kostenvoranschlags sind möglich.

Unsere Steuerjuristen sind jederzeit für Sie telefonisch erreichbar.

WIADOK Wirtschafts-Archiv mit Dokumentation

Becker GmbH & Co KG

Postfach 3360 - 32390 Minden

Tel. (0571) 2 37 29 - Fax (0571) 2 87 68

<http://www.wiadok.de> - E-Mail: info@wiadok.de